



Newsletter:
Boletín informativo:



FRÖBEL-Kindergarten An den Clouthwerken
FRÖBEL-jardín infantil An den Clouthwerken



Liebe Eltern,
mit unserem Newsletter gewähren wir Ihnen regelmäßig einen Einblick in unseren pädagogischen Alltag mit Ihren Kindern. Unsere Grundlage stellen die Bildungsgrundsätze des Landes Nordrhein-Westfalen und die damit verbundenen Bildungsbereiche dar:

Mathematische Bildung

Medien

Religion und Ethik

Soziale und (inter-)kulturelle Bildung

Bewegung

Körper, Gesundheit und Ernährung

Sprache und Kommunikation

Musisch-ästhetische Bildung

Ökologische Bildung

Naturwissenschaftlich-technische Bildung

Wir bauen unser eigenes Puppenhaus

Von der Idee zur Umsetzung

Ein Klassiker unter den Kinderspielzeugen sind nach wie vor Puppenhäuser, das merken wir auch in unserem FRÖBEL-Kindergarten An den Clouthwerken. Viele Puppenhäuser sind jedoch Massenware und bestehen aus Plastik und sind daher nicht besonders nachhaltig und umweltfreundlich. Ganz besonders robust und hübsch sind solche aus Holz. So sind wir auf die Idee gekommen unser eigenes Schmuckstück aus Holz zu entwerfen.

Was man zuerst dafür braucht? Ein wenig Fantasie, einen Plan und gutes Werkzeug. Und genau das haben wir alles hier in unserer Kita. Kreative Kinder und einen gut ausgestatteten Werkraum. In diesem Prozess lernen die Kinder nebenbei auch wichtige naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, sie trainieren ihre motorischen Fähigkeiten und ihr logisches Denken. Hinzukommt, dass sie in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden, denn sie erschaffen etwas Neues mit ihren eigenen Händen. Im Ergebnis entsteht somit unser eigenes Puppenhaus. Dieses Projekt nimmt noch etwas Zeit in Anspruch, sobald das Puppenhaus vollendet ist, folgt hier das Ergebnis.



Kölner Ei und Luftschiff – La Cantina und Genusswerkstatt

Seite 4

Auf dem Weg vom Riehler Wochenmarkt...

Auf unserem Ausflug zum Riehler Wochenmarkt, wo wir heute Tannengrün und Mandarinen gekauft haben, war heute ganz schön viel los. Wir haben ganz weiches Moos auf einer Mauer entdeckt. Im Park auf dem Weg zurück in die KiTa sind wir im Park von einer zur anderen Laterne geflitzt. Plötzlich entdeckten wir einen gelben Hubschrauber, der immer näher kam und ganz schön laute Geräusche gemacht hat. Auf einem Weg im Park warteten schon ein Rettungswagen und ein Feuerwehrwagen auf den Patienten, der vom Hubschrauber in den Rettungswagen geladen wurde, um ganz schnell mit Blaulicht ins Krankenhaus zu fahren. **Wir haben uns lange darüber unterhalten, was da los war: dass da wohl jemand in Not war und deshalb der Hubschrauber ausnahmsweise im Park landen durfte.** Auf unserem weiteren Weg war noch ein Laubbläser zu sehen, mit dem ein Mann uns unseren Weg frei gepustet hat. Was für ein ereignisreicher Vormittag ☺!



Der Nikolaus war da!

Am Montag haben wir beim Ankommen im Kindergarten einen Stiefel vor unseren Raum gestellt. Im Morgenkreis haben wir in den letzten Tagen immer wieder „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen, unser Nikolauslied. Beim gemeinsamen Frühstück an einer langen Tafel in der La Cantina haben wir gemeinsam darüber gesprochen, was der Nikolaus zuhause in die Stiefel gebracht hat und ob er das wohl in der KiTa nochmal tut. „Einen Apfel“ und „eine Mandarine“ waren meist zuhause im Stiefel. Danach sind wir alle zu unseren Räumen gegangen und tatsächlich – da waren kleine Pakete in unseren Stiefeln. Gespannt haben wir sie ausgepackt und uns über eine Walnuss, eine Mandarine und einen Schoko-Mann gefreut! Was für ein toller Vormittag ☺.



Wir machen Salzteig-Anhänger

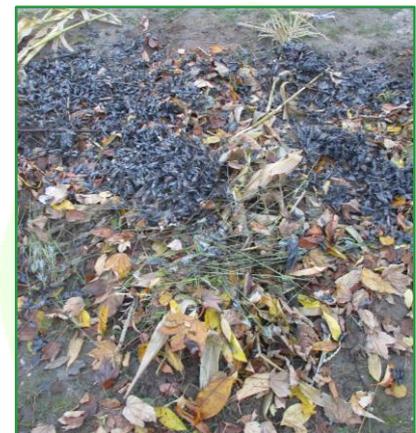
Heute haben wir einen Teig gemacht, den man nicht essen sollte, aber trotzdem ausstechen kann. Denn die tolle Mischung aus Salz, Mehl, Wasser und Öl lässt sich hervorragend ausrollen. Es war spannend, wie weich der Teig sich angefühlt hat und wie klebrig er am Anfang war. „Guck mal, ich hab einen Stern gemacht.“ und „Oh - eine Glocke“ waren nur einige der Motive, die wir als Anhänger für einen Weihnachtsbaum, Zweig oder ähnliches gemacht haben. Als wir Tannenbäume ausgestochen haben, haben wir noch „Oh Tannenbaum“ dazu gesungen. Jetzt trocknet der Teig noch ein paar Tage und dann nehmen wir unsere Anhänger mit nach Hause 😊.



Nachtrag vom November

Wir mulchen unseren Acker

Jetzt, wo der Winter vor der Tür steht ernten wir das meiste Gemüse ab und **mulchen den Boden kräftig, damit nächstes Jahr noch prächtigeres Gemüse dort wächst. Zum Mulchen nehmen wir das Laub aus dem Garten und die Reste der Ackerpflanzen.**



Nachtrag vom November

Wir schauen uns Gemüse aus aller Welt an

Eigentlich wollten wir in der Flora schauen, wie das Gemüse aus Südamerika aussieht. Wir haben uns vorher darüber unterhalten und auch auf dem Globus geschaut, wo ungefähr das liegt.

Anschließend sind wir losgewandert und haben die Flora erkundet. **Dabei sind wir auch auf einen Garten voller Gemüsesorten "op Kölsch" gestoßen.**



Nachtrag vom November

Apfelernte

Damit Heiko wieder **leckere Zierapfelmarmelade einkochen** kann, **haben wir uns auch die Suche gemacht und alle geerntet, die wir finden konnten.** **Anschließend mussten noch die Stiele entfernt werden,** die schmecken nämlich nicht so toll. **Wir sind gespannt auf die Marmelade.**



Unsere Türkränze, die mehr als nachhaltig sind 😊



Zur besinnlichen Weihnachtszeit gestalten wir traumhafte Türkränze mit unseren Handabdrücken, ganz besonders und individuell.



Diese Kränze verwelken nicht und können jedes Jahr aufs Neue die Tür schmücken. ;)



Die verlorene Weihnachtspost...

Geschichten,
die uns
unserem
Morgenkreis
begleiten...



Wir bauen & wickeln Tannenbäume



1. Schritt – Äste aussuchen und durchbrechen



2. Schritt – Äste mit Kordel umwickeln und so aneinander binden



3. Wer möchte kann noch grüne Wolle als Tannengrün drum wickeln – Fertig 😊



Adventskreis

Jeden Montag im Advent machen wir einen gemeinsamen großen Morgenkreis Im Kölner Ei und singen weihnachtliche Lieder.

Dabei beleuchten wir jede Woche eine weitere Kerze und staunen 😊

Morgen kommt der Nikolaus

Advent,
Advent ein
Lichtlein
brennt

Oh Tannenbaum



Kölner Ei – Bauwiese, Wolken Schloss & La Cantina

Seite 14

Adventskalender



Unser Adventskalender beinhaltet in diesem Jahr wieder ganz viel Qualitätszeit für die Kinder 😊

In jedem Funktionsraum gibt es spezifische Angebote für die besinnliche Adventszeit

Tannenbäume bauen

Lichtertänze

Plätzchen backen



**und viele weitere
Überraschungen**

Weihnachtliche Grüße



Wir senden allen
Kindern & Eltern
weihnachtliche Grüße
und wünschen euch
noch eine schöne
Adventszeit



Die Kinder der Bauwiese & Barbara Lorenz

Luftschiff – CockPit der Gefühle

Seite 16



Es weihnachtet im Cockpit:



Wir schmücken und dekorieren und sprechen übers Schenken.
Unser Adventskalender hängt im Raum und jeden Tag warten wir gespannt, wer wohl an der Reihe ist.



Auch der Nikolaus hat uns schon besucht. Während wir unser leckeres Nikolausfrühstück genossen, hat er uns etwas in die Schuhe gesteckt. 😊



Wunschzettel

Diese Woche haben wir zusammen Wunschzettel geschrieben, die wir nach Himmelfort schicken, wo fleißige Weihnachtshelfer liebevoll Kinderbriefe beantworten.

Wir haben darüber gesprochen, dass man sich nicht nur Spielzeug zu Weihnachten wünschen kann, sondern auch wichtige Dinge wie Gesundheit und ein schönes Fest mit der Familie. Es war sehr spannend mit den Kindern darüber zu sprechen und zu erfahren, was sich die einzelnen zu Weihnachten wünschenaber das sind natürlich Geheimnisse ;-)

Lassen wir uns überraschen, was es dieses Jahr zu Weihnachten gibt.....



Árboles de navidad.

- ▲ Se acerca la navidad y, para celebrarlo, hicimos estos fantásticos árboles de navidad.



- ▲ Para hacerlos, cortamos trozos de cartulina, los envolvimos con lana verde y pegamos botones para hacer los adornos.

Árboles de navidad.

- ▲ También estuvimos hablando sobre algunos de los valores fundamentales de la navidad, como la solidaridad o la cooperación,...



- ▲ ...y sobre cómo los niños mayores estuvieron ayudando a los más pequeños.
- ▲ ¡Los árboles quedaron así de bonitos!

Luftschiff - Bauwerkstatt

Gemeinsam mit den Kindern, haben wir darüber gesprochen, was für Besonderheiten es an Weihnachten gibt.. Und natürlich was auf gar keinen Fall Fehlen darf ist, ein Weihnachtsmarkt. Und so haben wir kurzerhand einen eigenen Weihnachtsmarkt gebaut.



Tiere dürfen natürlich auch nicht fehlen. Die Kinder sagten: „Es soll ein Tier-Weihnachtsmarkt werden.“

Luftschiff - Genusswerkstatt

Seite 21

Die Adventszeit hat begonnen – mit vielen schönen Momenten

Na wer sind denn diese kleinen Männlein, die sich hier in die Genusswerkstatt geschlichen haben? Es sind 24 kleine Weihnachtswichtel, die für jedes Kind eine kleine Überraschung bereit halten. **Das gemeinsame Suchen der richtigen Zahl ist bei so vielen Figuren manchmal nicht leicht**, umso mehr freuen wir uns gemeinsam, wenn wir das kleine Zettelchen mit einer neuen Weihnachtsbotschaft endlich finden.



Luftschiff - Genusswerkstatt

Seite 22

Um so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen, haben wir fleißig gebastelt und dekoriert. Hierzu haben einige Kinder Weihnachtssterne aus Butterbrotpapier hergestellt, andere haben Walnüsse mit Fingerfarben und Glitzer gestaltet.



Wenn man genau hinhörte, so konnte man bereits aus verschiedenen Ecken **Weihnachtslieder summen hören** „Lustig, lustig, trallalalala“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ sind aber auch einfach Ohrwürmer, die man kaum wieder loswird!

Die Weihnachtswerkstatt – Salzteiganhänger

Auch unsere Weihnachtswerkstatt hat nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch tolles Dekomaterial hervorgebracht: gemeinsam mit den Eltern entstanden letzte Woche wunderschöne Salzteiganhänger.



Tischdeko für den Nikolaustag

Am Nikolaustag wollten wir es uns in der Genusswerkstatt ganz besonders gemütlich machen. Also haben die Kinder Servierten, LED-Teelichter und goldenes Lametta auf den Tischen verteilt. Mit „dicken roten Kerzen und Tannenzweigenduft“ schmeckte das Frühstück und der Nachmittagsnack natürlich doppelt gut. Wir haben erst nach dem Frühstück bemerkt, dass der Nikolaus heimlich zu Besuch kam, um uns kleine Leckereien für zu Hause in den Schuhen zu verstecken. Wir haben gemeinsam darüber gesprochen, wer Nikolaus von Myra war und warum es eine tolle Sache ist, Menschen etwas abzugeben, denen es schlecht geht.



Kölner Ei - Kleckserei

Warmes und trockenes Schlittschuh fahren

Obwohl es draußen noch gar nicht geschneit hat, sind die weißen Flocken immer wieder Thema bei den Kindern. Manchmal ist da Kreativität gefragt, um winterliche Aktivitäten ausüben zu können. Dieses Mal stand Schlittschuh fahren auf dem Programm. Dazu haben wir uns Bierdeckel unter die Füße geklemmt und versucht auf diesen durch den Raum zu fahren. Das hat so viel Spaß gemacht, dass wir es an mehreren Tagen wiederholt haben.



Auswertung vom Küchenmonitor der Verbraucherzentrale



Mit Stolz präsentieren wir Ihnen unsere Auswertung der NRW – Verbraucherzentrale.

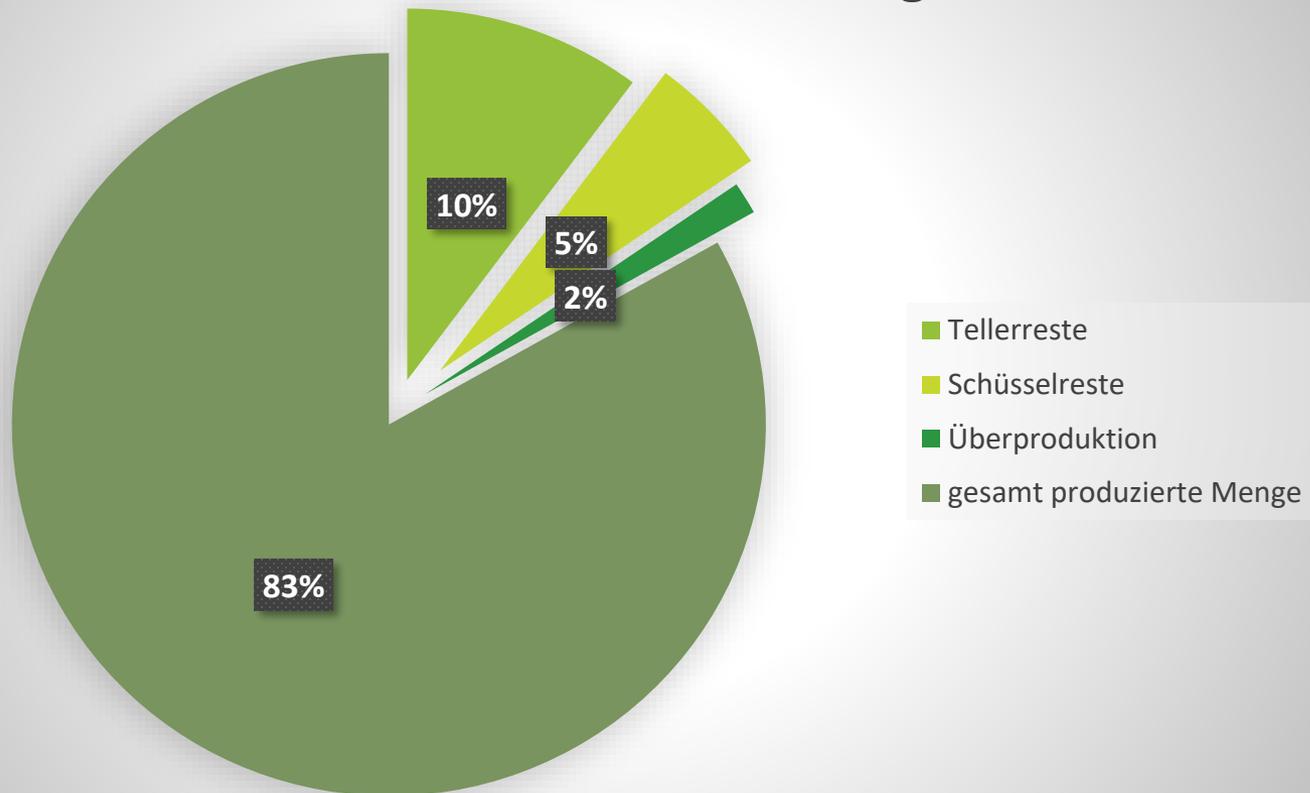
Wie wir Ihnen in der Vergangenheit schon berichtet haben, arbeiten wir an einem Pilot Projekt für eine klimafreundliche Kita-Küche und haben in diesem Zuge auch eine Abfallmessung durchgeführt.

Das Ergebnis bestätigt unsere Arbeit in vollem Umfang und stärkt uns dabei weiter an dieser Thematik zu bleiben und stets diesen Prozess zu optimieren.

An den Erhebungstagen wurden insgesamt 2180 Verplegungsteilnehmer gezählt. Bei der gesamten Menge an Tellerresten von 73,92 kg, ergibt sich daraus durchschnittlich pro Person ein Tellerrest von 33,91 g pro Tag. Bei einer durchschnittlichen (errechneten) Portionsgröße von 333,58 g machen die Tellerreste pro Person einen Anteil von 10,16 % aus.

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Übersicht der Auswertung





FRÖBEL
Kompetenz für Kinder



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

www.froebel-gruppe.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freuen Sie sich auf die nächste Ausgabe am 14.01.2022

FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Kindergarten An den Clouthwerken
Seekabelstraße 6
50733 Köln

